Inhaltsverzeichnis

Vo	rwort7
I	UNSTERBLICHKEIT Wunsch- und Angsttraum in Wissenschaft und Literatur
1.	Die Hoffnung auf ewiges Leben in "dieser Welt"9
2.	Unsterblichkeit als Schrecken, Sterblichkeit als Segen21
3.	Die Chance der Literatur: Orientierung in gedeuteter Welt30
4.	Vorspiele: Unsterblichkeit in Mythos und Folklore34
5.	Das Risiko der Literatur: Des ewigen "Lebens flücht'ger Reiz" 40
6.	Ein Blick voraus: Ein literarisches Thema von Swift bis Houellebecq44
II	LITERARISCHE GEDANKENEXPERIMENTE Vom Glück zum Fluch des ewigen Lebens
1.	Überblick
2.	Alle Lust will Ewigkeit48
	Die Euphorie ewiger Jugend: J.M. Barrie, Peter Pan
3.	Unsterbliche und ihre Gegenspieler80
	Gottgewollte Zeitlichkeit: Jonathan Swift, Gullivers Reisen

4.	Leiden am Leben ohne Ende	128
	Alchimie und Schauerromantik: W. Godwin, P.B. Shelley, Mary Shelley, C.R. Maturin	129
	Langeweile des kalten Herzens: Karel Čapek, Die Sache	
	Makropulos	138
	Der wandernde Portugiese: J.M. Machado de Assis,	
	Der Blick vom Sirius: Simone de Beauvoir, Alle Menschen sind	146
	sterblich	148
	Den Weltuntergang überleben: Martin Amis, Die Unsterblichen. Das Ich in der Maschine: Dino Buzzati, Das große Ebenbild	
	Unbehagen im Paradies: Michel Houellebecq, Die Möglichkeit einer Insel	142
_		
5.	Eine Welt ohne Tod: Unordnung und späte Liebe	
	Unglück im Winkel: Iris Barry, Der letzte Feind Ein Land am Rand des Ruins: José Saramago, Eine Zeit ohne Tod	
Ш	LOB DER VERGÄNGLICHKEIT Begrenzte Zeit, unbegrenzte Möglichkeit?	
1.	Rückblick	187
2.	Verzicht und neue Ufer	189
	Nie wieder Ewigkeit: Salman Rushdie, Grimus Unsterblich in der Erinnerung: Gabi Gleichmann, Das Elixier	190
	der Unsterblichkeit	194
	nach Lissabon	196
EP:	ILOG	205
Na	menregister	209